



ERP | Warenwirtschaft

Auftragsbearbeitung & CRM

Auftragsbearbeitung

Weit über die eigentliche Materialwirtschaft hinaus bietet ORLANDO-WAWI alle Funktionen für die durchgängige und vollständig dokumentierte Abbildung aller Geschäftsfälle von der Angebotslegung über die Bestellung und Produktion bis zur Fakturierung.



Anfragen, Bestellwesen
Kalkulation, Angebotslegung
Auftragsabwicklung,
Kontrakte
Lagerlogistik
Materialdisposition
Kapazitätsauslastung
Produktionsplanung
Produktion
Fakturierung, Kasse CRM-Tools
Verleih
Versand, Verpackung,
Reklamationsabwicklung,
Kasse

Von der ersten Kontaktaufnahme eines Interessenten bis zur vollständigen Abwicklung eines Auftrags: Kleine und mittlere Unternehmen kommen zur Erledigung der dazu nötigen operativen **Aufgaben ohne zusätzliche Software** aus.

Direkter Datenaustausch mit Kunden und Lieferanten über systemunabhängige Schnittstellen wie EDIfact sind Standard, ebenso Schnittstellen zu Fremdprogrammen oder die Kommunikation über Email.

Durch die nach Firmengröße berechnete Lizenzgebühr steht auch kleineren Unternehmen zum günstigen Preis stets die volle Funktionalität zur Verfügung.

Klare, leicht erlernbare und einheitliche Benutzerführung über alle Arbeitsbereiche sorgt mit zahlreichen intelligenten Automatismen für Komfort und Schnelligkeit und hilft, Fehler zu vermeiden. siehe *Programmicons rechts*.

Programmicons





Ein vollständiges Abbild Ihres Unternehmens

Die gesamte Kette der operativen Tätigkeiten Ihres Unternehmens wird von ORLANDO-WAWI abgedeckt, von der ersten Anfrage eines Interessenten bis zur Schlussrechnung.

Vom Vertrieb über den Einkauf, von der Produktion bis zur Auslieferung arbeiten alle Bereiche Ihres Unternehmens zur Erfüllung von Kundenaufträgen mit einem einheitlichen Programm und einem gemeinsamen Datenbestand.

Dabei ordnet sich Ihr Unternehmen nicht der Software unter. Diese passt sich in Ihre Unternehmenskultur ein und hilft einfach und zuverlässig, Fehler zu vermeiden und Aufträge vollständig auszuführen.

Bedarfsgerechte Benutzerführung

Der Nutzen eines ERP-Systems für Ihr Unternehmen hängt davon ab, wie gerne Ihre Mitarbeiter damit arbeiten. Klare, einfache Bedienung und geringer Eingabeaufwand steigern die Freude an der Arbeit im System.

ORLANDO hält sich durchgehend an den Windows-Standard, sodass für Benutzer gängiger Programme der Lernaufwand minimal ist. Darüber hinaus ist ORLANDO aber auch ohne zusätzliche Mausklicks vollständig per Tastatur bedienbar.

Alle Belege sind einheitlich aufgebaut, vom Angebot bis zur Rechnung und von der Anfrage bis zur Eingangsrechnung. Ohne Umstellung kann ein Mitarbeiter verschiedene Tätigkeiten ausführen.

Die Autostartfunktion und die Favoriten bringen jedem Mitarbeiter die Menüpunkte auf seinen Bildschirm, die er am häufigsten zu bearbeiten hat.

Als zusätzliche Gedächtnisstütze dient die durchgängige Online-Hilfe.





Intelligenz in den Stammdaten

Ob Artikel, Kunden oder Lieferanten: Qualität und Reichhaltigkeit der Stammdaten bestimmen den Automatisierungsgrad Ihres Unternehmens.

ORLANDO-WAWI sorgt mit einer reichen Fülle von Stammdatenkriterien für eine Datenvernetzung, die den Eingabeaufwand in allen Phasen der Geschäftsabwicklung stark reduziert.

Das geht bis hin zum EAN-Code oder der ARA-Kennzeichnung bei Artikeln, zu Mitarbeitern und Abteilungen oder der Vertreterzuordnung für Kunden und zu verschachtelten Rabatt- und Preisstaffelungen quer über Artikel, Kunden und Lieferanten.

Nur so viel wie nötig

ORLANDO-WAWI gestattet eine lernende Stammdateneingabe. Für Angebote oder Anfragen muss noch nicht alles ausgefüllt sein. Erst wenn der Fortschritt des Geschäftsfalls es erfordert, wird die Eingabe der dafür benötigten Einträge verlangt.

Vorbild, Kopie und Gruppe

Zur Reduzierung des Eingabeaufwandes können Artikel, Kunden oder Lieferanten ebenso wie Aufträge oder Bestellungen kopiert und nur in den erforderlichen Details abgeändert werden. Für viele Einträge kann auf ein Vorbild zugegriffen werden. Mehrstufige Warengruppen für Artikel oder Zahlgruppen für Kunden und Lieferanten erleichtern die Arbeit noch weiter.

Stammdaten-Import

ORLANDO-WAWI bietet auch Schnittstellen, um Artikeldaten aus elektronischen Katalogen der Lieferanten zu importieren. Ebenso können Adressdaten aus bestehenden bzw. zugekauften Datenbeständen zur Marktbearbeitung durch den Vertrieb als Interessenten importiert werden.

Volltextsuche in den Stammdaten

Eigen-/Fremdartikelnummervverwaltung

Fremdsprachige Belege und Auswertungen

Dokumentenverwaltung

ARA - Abrechnung mit Packstoffstückliste

Barcode (EAN)-Verwaltung im Artikelstamm mit allen gängigen Barcodeformaten (EAN-13, EAN-8, Code 128, Code 39 etc.)



Flexibilität in der Datenverkettung

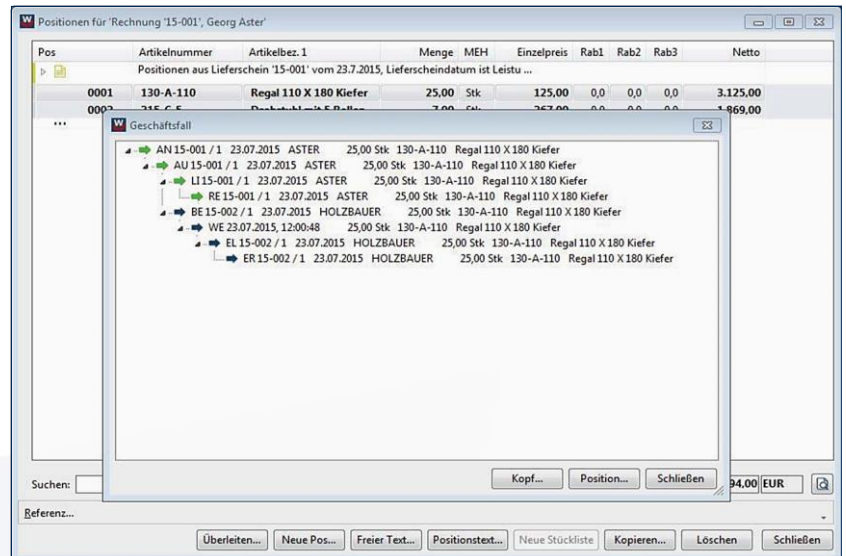
ORLANDO-WAWI schränkt Ihre operative Flexibilität nicht ein:

Mehrere Preislisten und Rabattsysteme ergänzen sich mit Kunden- oder Lieferantenvereinbarungen zu mächtigen Vertriebswerkzeugen.

Alternative Lieferanten, Ersatzartikel oder Folgeprodukte sind ebenso wie Seriennummern oder Chargen bereits vorgesehen. Damit stärken Sie ohne Mehraufwand Ihre Flexibilität.

Breite und Tiefe von Stücklisten sind unbegrenzt. Damit ist die Darstellung auch komplexer Strukturen in übersichtlicher Form möglich.

Die Variantenfähigkeit von Stücklisten und Setartikeln verhindert ein Aufblähen der Stammdaten.



Uneingeschränkte Konditionen

Unterschiedliche Preis- und Rabattsysteme werden nicht nur an der Artikelgruppe oder am einzelnen Artikel hinterlegt, sondern bei Bedarf auch am Kunden oder Lieferanten. Exakte Standardvorgaben setzen der Phantasie bei Kundenvereinbarungen keine Grenzen.

Variantenreiche Artikel und Stücklisten

Mehrere Lieferanten für ein und denselben Artikel sind ebenso wenig ein Problem wie Ersatz- oder Folgeartikel. Auch Seriennummern oder Chargen mit Ablaufdatum sind vorgesehen. Setartikel sind ebenso Teil des Spektrums wie beliebig komplexe Stücklisten, die aus Zukauf- und Eigenproduktionsteilen bestehen und aus CAD-Systemen importiert werden können. Mit Variantenstücklisten entfällt die Notwendigkeit, Artikel mit unterschiedlichen Ausführungen mehrfach zu führen.

Die Stammdaten als Drehscheibe

Ob Artikel, Lieferant oder Kunde: Ausgehend von den Stammdaten können alle damit verbundenen Vorgänge eingesehen und nachbearbeitet werden. Ein Wechsel der Programmodule entfällt.

Durch die eingebaute Dokumentenverwaltung ist auch der Zugriff auf Zeichnungen, Schriftverkehr oder E-Mails immer gegeben.

*Gesamtüberblick
je Geschäftsfall*

Setartikel-Verwaltung

*Automatisch vorgeschlagene
Ersatzartikel*

Folgeartikel

*Zeichnungsnummern
inkl. Index-Verwaltung*

Seriennummernführung

*Chargen
inklusive Ablaufdatum*



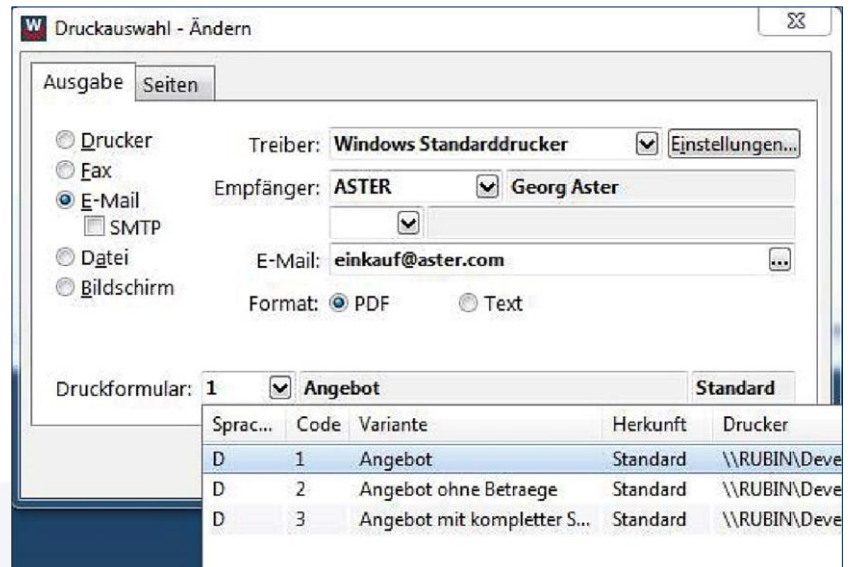
Individualität und Kommunikation

In der heutigen Geschäftswelt sind Veränderungen an der Tagesordnung.

ORLANDO-WAWI erlaubt Ihnen, auf Kundenbedürfnisse oder Marktveränderungen durch jederzeitige Änderungen an Aufträgen oder Stammdaten individuell einzugehen oder Irrtümer zu korrigieren.

Eine mehrstufige Berechtigungsstruktur hält diese Individualität in geordneten Bahnen und verhindert Missbrauch.

Die flexible Oberflächengestaltung bringt jedem Mitarbeiter die für ihn relevantesten Ansichten und Daten auf den Monitor.



Änderungen jederzeit einfach

Stammdaten oder Belege können jederzeit abgeändert werden. Auch globale Änderungen stellen keinen Aufwand dar.

Irrtümer leicht ausbessern

Voreilig ausgestellte Belege werden durch einfaches Löschen rückabgewickelt, der Auftrag und alles, was daran hängt, sind wieder im vorherigen Stadium. Korrektur und erneute Ausstellung des Belegs führt ohne großen Aufwand und nachvollziehbar zum gewünschten Ergebnis.

Gestaffelte Berechtigungen

Damit die Flexibilität nur so weit reicht, wie es Ihren Unternehmensgrundsätzen entspricht, enthält ORLANDO ein gestaffeltes Berechtigungssystem. Sie entscheiden, wer welche Aktionen ausführen, welche Daten verändern oder auch nur einsehen dürfen.

Kommunikation mit System

Ohne Zeitverzug oder zusätzliche Arbeit werden Belege per Email, Fax oder EDIfakt mit Lieferanten oder Kunden ausgetauscht. Auf Knopfdruck verbindet Sie das System telefonisch mit ihrem Ansprechpartner. Bei eingehendem Anruf öffnet sich das Stamblatt.

Mandantenfähigkeit

Benutzeroberfläche Deutsch / Englisch

Benutzerbezogene Zugriffsrechte auf Daten und Funktionen

Benutzerdefinierte Ansichten

Individuelle Gültigkeitsprüfung von Benutzereingaben und Systemzuständen

Integrierte Telefonanlagenkommunikation

TAPI ein-/ausgehend

Datenausgabe (Belege, Listen, etc.) via Drucker, Email, Fax

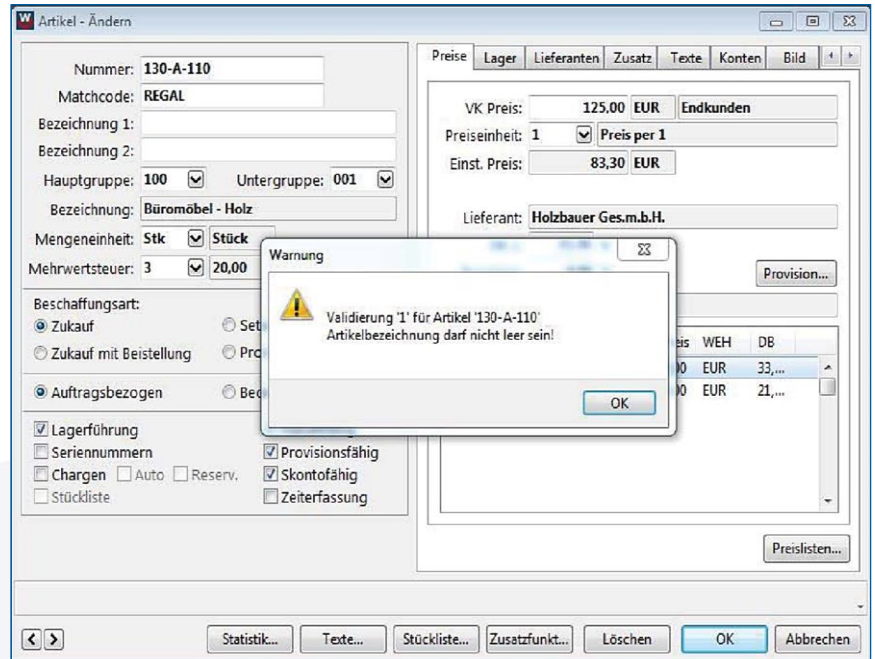
Sicherheit in den Prozessen

Effizientes, unterbrechungsfreies und fehlerarmes Arbeiten ist ein wichtiger Schlüssel zum Unternehmenserfolg.

Mit zahlreichen Automatismen sorgt ORLANDO-WAWI für einen effizienten, durchgängigen Workflow und dafür, dass Fehler und Probleme nur schwer entstehen können. Das minimiert den Aufwand für Korrekturen.

Dort wo sie dennoch passieren, unterstützt ORLANDO-WAWI ihre Behebung mit vollständiger Nachvollziehbarkeit aller Änderungen.

Selbst der totale Serverausfall verliert seinen Schrecken, denn durch transaktionsbasierter Datensicherung kann der Betrieb nach kürzester Unterbrechung auf Basis aktueller Daten wieder aufgenommen werden.



Volle Unterstützung für effizienten, fehlerarmen Workflow

Intelligente Datenverkettungen wie zwingend zu berücksichtigende Folgeartikel sparen Eingabeaufwand und eliminieren Fehlerquellen. Darüber hinaus wird die Prozess-Sicherheit durch Workflow-Tools unterstützt. In Abhängigkeit von Datenbankzuständen und Benutzereingaben weisen sie Benutzern ihre nächsten Aufgaben zu. Inklusive Benachrichtigung per Email und Kontrolle der Erfüllung. Das hindert Mitarbeiter am Vergessen und hilft den Gesamtprozess zu optimieren.

Nachvollziehbare Datenbankänderungen

Selbstverständlich ist in ORLANDO-WAWI die Überwachung aller Änderungen in der Datenbank. Sie kann zur schnelleren Problemaufdeckung individuell konfiguriert werden. Das macht Fehler und bewussten Missbrauch nachvollziehbar und hilft, Folgeschäden gering zu halten.

Verlustfreie Datenwiederherstellung

Das Zusatzmodul ORLANDO-HotBackup sendet die Daten nach jeder Transaktion live an die Sicherungskopie der Datenbank. Dadurch kann selbst bei Katastrophen wie einem Server- oder Massenspeicherversagen der Betrieb unmittelbar nach dem Neuaufsetzen des Systems ohne Datenverlust wieder aufgenommen werden. Exakt auf dem Stand von vor dem Crash.

*Hot-Backup
Transaktionsaktuelle Datensicherung*

konfigurierbare Plausibilitätsprüfung

*Überwachung von
Datenbankänderungen integrierte*

Workflow-Tools

*Automatische
Aufgabenverteilung und -kontrolle*

*Zahlreiche Automatismen zur
Fehlervermeidung*

Schlagkraft im Vertrieb

Von der ersten Anfrage bis zur Schlussrechnung kann durchgängig aus dem System gearbeitet werden.

Nichtkunden sind als Interessenten angelegt. Ansprechpartner mit persönlichen Telefon- und Faxnummern sowie Email-Adressen können hinterlegt werden, ebenso wie Vertriebsgebiete, Vertreter oder Touren.

Angebote werden rasch erstellt und können alternative oder optional zusätzliche Positionen enthalten, beliebig gestaltbare Zwischensummen erhöhen die Übersichtlichkeit.

Preise oder Rabatte können auftragsbezogen angepasst werden. Vorgefertigte wie individuell eingegebene Texte ergänzen das Angebot.

Word-ähnliche Formatierungsmöglichkeiten erlauben eine ansehnliche Gestaltung und machen Begleitschreiben überflüssig.

Notizen, Terminvorlagen und Dokumente können mit dem Interessenten und/oder mit dem Angebot verknüpft werden. Sie unterstützen den Verkäufer bei seiner Arbeit und bieten ihm stets einen vollständigen Akt.

Auf Knopfdruck wird der Interessent zum Kunden, das Angebot zum Auftrag, entweder ganz oder mit Positionsauswahl.

Rahmenaufträge sind dabei ebenso leicht abzubilden wie Kundenprojekte oder ein Verleihgeschäft. Natürlich können auch zu diesem Zeitpunkt noch Preise und Konditionen angepasst werden. Bei der Eingabe des vereinbarten Lieferdatums hilft der Kalender, der Arbeits- und Feiertage kennt.

Zu jeder Zeit kann der Verkäufer die Historie und den Weg des Auftrags verfolgen. Ohne zeitraubende Rückfragen, etwa im Einkauf, ist er stets auskunftsfähig. Auf einen Blick sieht er, ob und in welchem Ausmaß ein Auftrag bereits lieferfähig ist.

Ist ein Auftrag ganz oder teilweise lieferbar, genügt ein Klick zum Erzeugen des Lieferscheins, ein weiterer erstellt die Rechnung. Nach deren Kontrolle erfolgt die Überleitung an die Buchhaltung.

Für den Barverkauf steht optional eine vollwertige Kasse zur Verfügung.

Wiedervorlagen					
Wied...	Matchcode	Adresse	Bezeichnung	Beleg...	Beleg
10.03.2015	KRONSTEIN	Kronsteiner		K	
17.04.2015	KÖHLER	Köhler & Resch	Anrufen wegen Sommeraktion	K	
19.08.2015	ASTER	Georg Aster	Termin für Präsentation vereinb...	K	
03.09.2015	AHAMER	Ahamer Ges.m...	Wegen Besuch kontaktieren	K	
21.10.2015	DEMMEH...	Demmelhofer	Anrufen wegen Sommeraktion	K	

Sortieren nach: Datum: -- -- Filtern

CRM Aktivität... Adressnotiz... Belegnotiz... Kopf... Positionen...

Interessentenverwaltung

Alternativangebote mit Varianten innerhalb des Angebotes

Individuelle Notizen

Wiedervorlage-Liste

Rahmenaufträge

Reklamationsverwaltung

Sonderkonditionen nach Kunden und/oder Artikel

Verleihgeschäft

Anzahlung, Teil- und Schlussrechnung



Effizienz im Einkauf

Von der ersten Anfrage bis zur Eingangsrechnung wird durchgängig aus dem System gearbeitet.

Lieferanten sind mit allen relevanten Daten bis hin zur Bankverbindung angelegt. Ansprechpartner mit direkten Nummern und persönlichen Email-Adressen können hinterlegt werden.

Anfragen können konventionell erstellt oder aus dem Bestellvorschlag generiert werden. Selbstverständlich mit der Möglichkeit der völligen Automatisierung über mehrere Bestellvorschläge hinweg oder positionsweise.

Vorgefertigte wie individuell eingetragene Texte mit Word-ähnlichen Formatierungsmöglichkeiten ergänzen die Anfrage und machen Begleitschreiben überflüssig.

Notizen, Terminvorlagen und Dokumente können mit dem Lieferanten und/oder mit der Anfrage verknüpft werden, Zeichnungsnummern mit dem Artikel. Sie unterstützen den Einkäufer bei seiner Arbeit und helfen, Fehler und Missverständnisse zu vermeiden. Alternative Lieferanten verbessern die Beschaffungssicherheit.

Artikeldokumente wie beispielsweise CAD-Zeichnungen werden auf Wunsch automatisch mit Anfrage oder Bestellung mitversandt.

Auf Knopfdruck wird die Anfrage zur Bestellung, entweder ganz oder mit Positionen Auswahl. Dabei sind Rahmenabrufe ebenso leicht abzubilden wie Einzelbestellungen. Natürlich können auch zu diesem Zeitpunkt noch Preise und Konditionen angepasst werden. Bei der Eingabe des vereinbarten Lieferdatums hilft der Kalender, der Arbeits- und Feiertage kennt.

Flexibel auch die Disposition: Die automatische Disposition kann zur Überbrückung von Engpässen manuell übersteuert werden.

Eingangslieferscheine entstehen durch Überleitung von Bestellungen, ganz oder positionsweise. Ein Klick auf den Eingangslieferschein generiert die Eingangsrechnung. Nach deren Kontrolle erfolgt die Überleitung an die Buchhaltung.

Aus Lieferrückstandslisten werden rechtzeitig und mit wenig Aufwand Urgenzen erzeugt, die die Reaktionsfähigkeit aufrechterhalten.

Bestelltermin	Artikel	Ursprung	Kunde	Lieferant	Menge	M
02.09.2015	130-A-110	M		HOLZBAUER	20,00	St
02.09.2015	130-A-140	M		HOLZBAUER	50,00	St
03.09.2015	130-A-110	AU 15-001 / 0001	BAUER	HOLZBAUER	15,00	St
15.09.2015	130-A-140	AU 15-002 / 0001	OBST	HOLZBAUER	10,00	St
22.09.2015	310-S-001	AU 15-002 / 0002	OBST	TISCH	5,00	St
28.09.2015	800-K-005	AU 15-003 / 0001	KREMPLMAY	TABLE	35,00	St
30.09.2015	800-K-001	PA 15-003		HOLZBAUER	90,00	St
30.09.2015	800-K-002	PA 15-003		HOLZBAUER	80,00	St
30.09.2015	800-K-003	PA 15-003		HOLZBAUER	200,00	St
30.09.2015	800-K-005	PA 15-003		TABLE	100,00	St

Sortieren nach: ☐ Filtern

Bedarfsermittlung automatisch und terminüberwacht

Anfrage

Rahmenbestellung

Bedarfsvorschau je Lieferant

Lieferrückstands-/Urgenz Übersichten

Berücksichtigung von Mindestbestellmengen und Verpackungseinheiten

Retouren

Eingangsrechnungskontrolle

Klarheit in Lager und Auslieferung

Ob manuell gebucht oder über Belegerfassung: Vom Wareneingang bis hin zur Kommissionierung und Auslieferung hilft ORLANDO-WAWI, Lager und Expedit in Ordnung zu halten.

Das beginnt bei der Anpassungsfähigkeit des Systems an Ihre Lagerführung, die alle Formen des modernen Betriebs kennt und jede Komplexität zulässt.

Ob chaotische Lagerverwaltung, Mehrlagerführung oder Lagerplatzverwaltung mit Ablaufdatum, der Fall kann nicht so kompliziert sein, dass er sich nicht abbilden ließe.

Eingegangene Waren können bis zum Abschluss der Wareneingangskontrolle mittels Sperrlagerfunktion für die Auslieferung blockiert werden.

W Positionen für 'Kommissionsschein '15-003', Krempmayr'

Pos	Artikelnummer	Artikelbez. 1	Menge	MEH	Kommissioniert	Differenz
0001	130-A-110	Regal 110 X 180 Kiefer	10,00	Stk	0,00	-10,00
0002	130-A-140	Regal 140 X 180 Kiefer	5,00	Stk	0,00	-5,00
0003	130-A-170	Regal 170 X 180 Kiefer	2,00	Stk	0,00	-2,00
0004	130-A-190	Regal 110 X 190 Kiefer	17,00	Stk	0,00	-17,00
0005	215-C-5	Drehstuhl mit 5 Rollen	23,00	Stk	0,00	-23,00
0006	800-K-000V	Sternfuß Variante	8,00	Stk	0,00	-8,00
0007	500-A-001	Winkelschleifer Bosch 230 mm	3,00	Stk	0,00	-3,00
0008	500-A-002	Akkubohrmaschine	17,00	Stk	0,00	-17,00
...						

Suchen: Zurück Weiter Texte vollständig an.

Kommissionieren... Überleiten... Neue Pos... Freier

Lager ist nicht gleich Lager

Die Führung unterschiedlicher Lagerorte ist in ORLANDO-WAWI selbstverständlich. Das Programm bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Filial- und Außenlager zu führen und innerhalb eines Lagerortes eine Lagerplatzverwaltung.

Mit ORLANDO-WAWI wird auch das Beliefern von Händlern mit Kommissionsware zum Standard-Geschäftsfall, der keine Sonderbehandlung braucht.

Bei größeren Lagern hilft eine Kommissionierungsliste unnötige Wege zu vermeiden und steigert so die Effizienz. Überprüfung der kommissionierten Ware mittels Barcode-Scanner schaltet Fehllieferungen aus.

Inventur nach Ihren Vorgaben

Auch für die Inventur stehen alle gängigen Möglichkeiten offen, ob permanent oder zum Stichtag.

Reduzierter Eingabeaufwand

Der Eingabeaufwand im Lager wird durch die Anbindung von BarcodeScannern erleichtert, und auch die Zuordnung der Seriennummern bei seriennummerngeführten Artikeln ist eine Angelegenheit von wenigen Tastendruckern.

*Lückenlose
Lagerbuchhaltung*

*Automatische
Lagerbewertung*

*Permanente und
Stichtagsinventur*

*Mehrlagerführung und
Lagerplatzverwaltung*

*Standortverwaltung in-
klusive Filialen*

*Kommissionierung in-
klusive Prüfung*

Konsignationslager



Unbürokratische Fertigung

Aus automatisch generierten Produktionsvorschlägen entstehen auf Knopfdruck Fertigungsaufträge.

Selbstverständlich mit der Möglichkeit der völligen Automatisierung über mehrere Produktionsvorschläge hinweg oder positionsweise.

Mit dem Artikel verknüpfte Dokumente, Zeichnungen oder Bilder unterstützen die Arbeitsvorbereitung und helfen, Fehler und Missverständnisse zu vermeiden.

Neben der auftragsbezogenen Produktion ist selbstverständlich auch eine Lager- oder Variantenfertigung im System vorgesehen.



15-691

PA-Nummer: 15-691 17.09.2015 **PRODUKTIONSAUFTRAG**

Termin: KW 39 22.09.2015

800-K-005C 50,00 Stk
Sternfuß 5-armig mit Rollen chrom

Stückliste:		Stl-Menge	Bedarf
0001 800-K-005CR	Sternfuß Rohteil 5-armig mit Rollen chrom	1,00 Stk	50,00 Stk
0002 800-K-008	Möbelrolle 25 mm Kunststoff	5,00 Stk	250,00 Stk
0003 900-L-001	Sk. Schraube M6 x 30	5,00 Stk	250,00 Stk

Position	Tätigkeit/Beschreibung	Ressource	Zeit in Min.
1	Montieren	Mayrhofer Xaver	10,00
2	Kontrolle	Kogler Franz	2,00

Produktionsstücklisten ohne Begrenzung

Beliebig breite und tiefe Stücklisten auf Stammdaten- oder Auftragsebene werden ein gelastet. Die anschließende Bedarfsrechnung resultiert in Lagerdispositionen und damit gegebenenfalls Bestellvorschläge für den Einkauf.

Fertigungsplan mit Ressourcenkontrolle

Über einen Fertigungsplan können dem Auftrag zugeordnete Ressourcen wie Maschinen- oder Mitarbeiterzeiten abgefragt und manuell oder per Zeiterfassungssystem eingegeben werden.

Die Rückmeldung der Produktionsaufträge führt zur Lagerzubuchung des Fertigproduktes und generiert automatisch die zugehörigen Materialentnahmescheine für die Komponenten.

Produktion außer Haus

Auch Produktion außer Haus ist kein Problem: Die Definition Zukauf mit Beistellung macht sie zur Sache des Einkaufs, der dem Lieferanten mit der Bestellung sämtliche fertigungsrelevanten Unterlagen, Beistellteile und eventuell sogar Ressourcen übergibt.

*Varianten- und
Auftragsstückliste*

Kapazitätsübersicht

Produktionsplanung

Fertigungsplan

*Verlängerte Werkbank
(Zukauf mit Beistellung)*

Materialentnahmeschein

Ressourcenverwaltung

Betriebsdatenerfassung

Vor-/Nachkalkulation

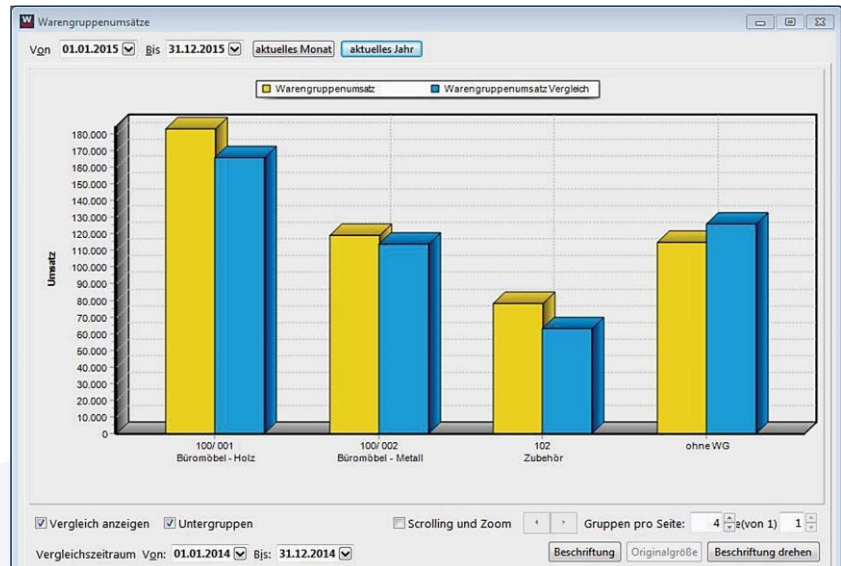
Laufende Kalkulation

Handlungsfähige Geschäftsführung

ORLANDO-WAWI ist mandantenfähig und schließt die Möglichkeit mehrerer Standorte pro Mandant ebenso mit ein wie die Anlage von Filialen.

Sehr einfach lassen sich in ORLANDO-WAWI die Vorgaben der Geschäftsleitung als Regeln eingeben: Kalkulationsgrundlagen, Preisgestaltung über Artikel oder Kunden hinweg, Verprovisionierung von Aufträgen oder interne Berechtigungen.

Eingriffe sind auf jeder Ebene möglich. Sei es die Hereinnahme neuer Artikel oder Lieferanten oder die Wartung der Preisstrukturen: ORLANDO-WAWI stellt die nötigen Funktionen zur Verfügung



Wissen ist Macht

Zu jeder Zeit herrscht Klarheit über alle Aspekte des Geschäftsverlaufs: Kalkulationen können über Artikel, Kunden, Lieferanten oder einzelne Aufträge geführt werden. ABC-Analysen und Umsatzstatistiken nach Kundengruppen stärken Ihre Kundenorientierung.

Berichte nach Ihrem Geschmack

Aus einem umfangreichen Paket an Berichtsvorlagen kann ausgewählt, kopiert und verändert werden, um stets die Übersicht zu behalten. Das wird ergänzt durch Datenexportmöglichkeiten in gängige Fremdprogramme wie MS-Excel zur weiteren Verarbeitung.

Lückenlose Dokumentation

Projekte können lückenlos vom Angebot über Einkauf und Produktion bis zur Schlussrechnung verfolgt und nachvollzogen werden. Die Geschäftsleitung erhält ein vollständiges Bild, das zur Diskussion mit dem Kunden hilfreich ist und suboptimale Abläufe optimieren hilft.

Projektkosten im Griff

Auch die Abrechnung von Projektstunden oder Vertreterprovisionen ist in ORLANDO-WAWI eine Aufgabe, die mit wenigen Mausklicks erledigt ist.

Management Information System (MIS)

Projektübersicht

Angebotsvorkalkulation

Auftragsnachkalkulation

Unbegrenzter Datenzugriff für Statistiken

Preispflege

Beliebig komplexe Provisionsermittlung



Größe durch Zusammenarbeit

Was für Ihr Unternehmen recht ist, ist bei ORLANDO billig, weil von vornherein enthalten:

ORLANDO-WAWI verfügt in allen Bereichen über gut ausgebaute Schnittstellen zu Fremdprogrammen. Das erweitert die Möglichkeiten und spart manuelle Interaktion, somit Kosten und Fehlerquellen.

Das geht bis hin zum bidirektionalen Datenaustausch mit CAD-Systemen sowie Zeiterfassungs- oder Fibu-Programmen, aber auch zum elektronischen Datenaustausch mit Kunden und Lieferanten.

Name	Ausdruck	Format	Länge
Formelname			0
KN8	Artikel_Statistik.Artikel.Warennummer		8
Art des Geschäftes			1
Statist. Verfahren			5
Warenbezeichnung	= Artikel_Statistik.Artikel.Bezeichnung_1 Artikel_Statistik.Artikel.Warennummer		140
Handelspartnerland	Artikel_Statistik.Adresse.Kunde.UIDNR.Nation.ISO_Code		3
Ursprungsland	Artikel_Statistik.Artikel.Ursprungsland.ISO_Code		3
Eigenmasse in kg	= FormatZahl('#0', Artikel_Statistik.Artikel.Gewicht * 1000)		12
Besondere Masseinheit	= FormatZahl('#0', Artikel_Statistik.Menge)		11
Verkehrszweig			1

Import/Export und Standardschnittstellen

Adress- oder Artikelstammdaten können aus Listen importiert werden, Stücklisten aus CAD-Systemen. Nahtlos an ORLANDO-WAWI angebunden sind über diese Schnittstellen auch Zeiterfassungssysteme namhafter Hersteller, ebenso Produktionsplanungssysteme.

Das umfangreiche Berichtswesen wird durch Datenexportmöglichkeiten in gängige Fremdprogramme wie MS-Excel zur weiteren Verarbeitung ergänzt. Über ODBC-Schnittstellen steht die gesamte Datenbank für weitere Abfrage- und Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Kommunikation mit System

Ohne Zeitverzug oder zusätzliche Arbeit werden Belege per Email, Fax oder EDIfakt mit Lieferanten oder Kunden ausgetauscht.

Direkt zur Buchhaltung

Die direkte Überleitung in Finanzbuchhaltungsprogramme verschiedener Hersteller erleichtert die Arbeit in der Administration und sorgt für einen rascheren Geldfluss vom Kunden.

Bei Verwendung von ORLANDO-FIBU ist dieser Datenfluss bidirektional und läuft auch in die Warenwirtschaft zurück. So wird etwa ein Kreditlimit Überprüfung ohne Programmwechsel möglich.

Multifunktionale Export-/Import-Schnittstelle

ODBC-Zugriff

B2B Datenaustausch

EDI-Fakt

Datanorm

Intrastat

XML

MAPI (Email-Integration) / TAPI (Telefon-Integration)

Zeiterfassung

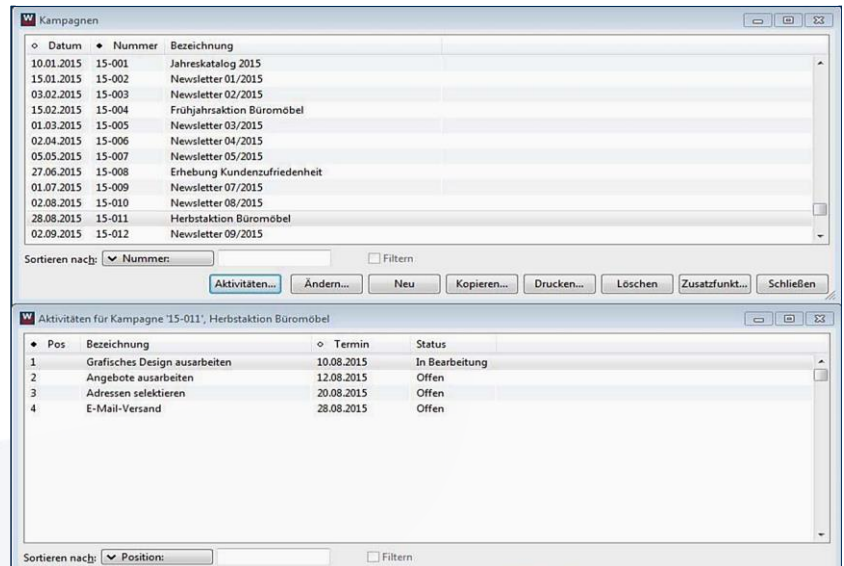


CRM und Internet

Die Zeit bleibt nicht stehen. Mit ORLANDO-WAWI sind Sie gerüstet, mitzugehen.

CRM wird unter anderem unterstützt durch ein Kampagnenmanagement. Dieses ermöglicht das zielgruppengerechte Erreichen Ihrer Kundenbasis mit Sonder- oder Abverkaufs Angeboten sowie Marketinginstrumenten wie etwa einem Newsletter.

Auch der Verkauf über Internet ist ORLANDO nicht fremd: Eine Schnittstelle zu b2b ermöglicht die Realisierung eines Webshop, der direkt auf echte Verfügbarkeitsdaten zugreift und innerbetrieblich alle Aktionen für eine schnelle und korrekte Bedienung des Internet-Kunden auslöst.



ebenfalls



ORLANDO-FIBU

ORLANDO-FIBU deckt mit den Modulen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung alle Kernbereiche des betrieblichen Rechnungswesens durchgängig und vollständig dokumentiert ab.

ORLANDO-Compact

Arbeitserleichterung und Liquiditätssteigerung für Freiberufler und Kleinbetriebe: Einnahmen-/Ausgabenrechner profitieren von Leistung, vom Fakturenprogramm über die Belegerfassung bis zum Mahnwesen.

DECOM Softwareentwicklung GmbH & Co KG

Wolfenstraße 20b · A-4400 Steyr
Tel. +43 (0)7252 / 52453-0

Email: office@decom.at · Homepage: www.decom.at

CPS Radlherr GmbH

Grabenweg 3a · A-6020 Innsbruck
Tel. +43 (0)512 / 363701-850

Email: office@cps.at · Homepage: www.cps.at

Lieferantenbeziehung

Kundenbindung

Kampagnenmanagement

Dokumentenverwaltung

*Management
Information System*

Web-Shop

E-Commerce

ERP | ORLANDO Kasse

Vorteile- Funktionen-Voraussetzungen

Seit 1. Jänner 2016 gilt in Österreich die Registrierkassenpflicht. ORLANDO-Anwender sind im Vorteil, denn sie können für den Barverkauf das Kassenmodul der von ihnen bereits eingesetzten ERP-Software nutzen.

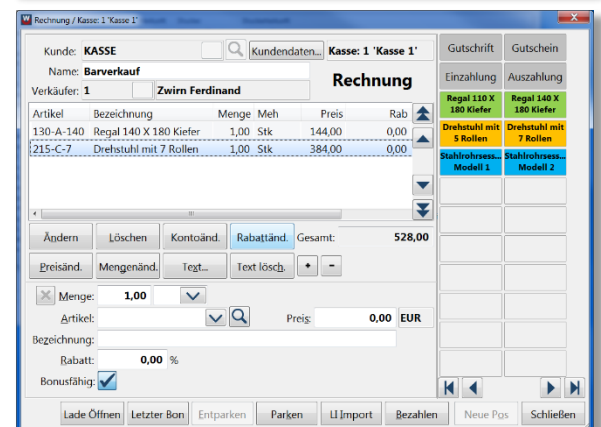
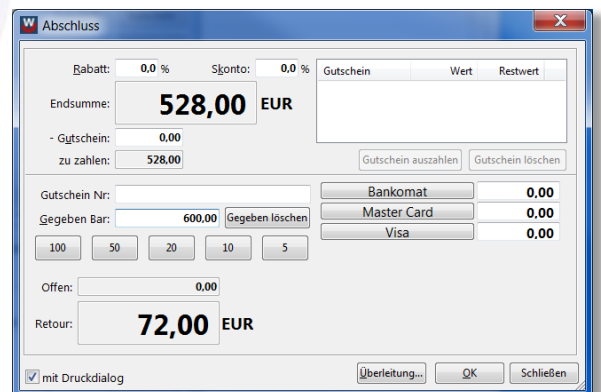
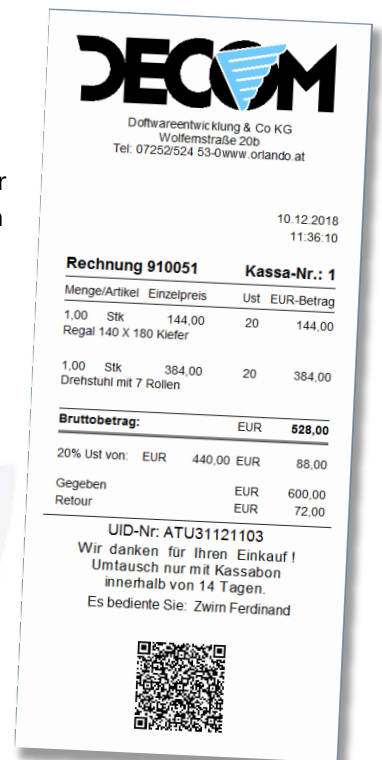
Das ORLANDO-Kassenmodul ist eine PC-basierte Software für MS-Windows und bietet alle Funktionen einer vollwertigen Registrierkasse. Es lässt sich flexibel an individuelle betriebliche Anforderungen anpassen und bietet neben sämtlichen Funktionalitäten für den Barverkauf aus ORLANDO bekannte Funktionen wie die Barcode-Verarbeitung.

Vorteile Ihrer ORLANDO-Kasse auf einen Blick

- ▶ Einfache Bedienung mit geringem Schulungsaufwand
- ▶ Schnelle Eingabe per Touchscreen, Tastatur oder Scanner
- ▶ Möglichkeit der Akzeptanz verschiedener Zahlungsarten
- ▶ Vollständige Integration in ORLANDO-WAWI
- ▶ Möglichkeit für Lagerverwaltung
- ▶ Mehrplatzfähigkeit
- ▶ Branchenunabhängigkeit
- ▶ Individuelle Anpassbarkeit
- ▶ Betreuung und Unterstützung direkt vom Hersteller

Funktionen der Kassensoftware

- ▶ Barverkauf mit oder ohne Kundenname
- ▶ Gesamtrabatt oder Positionsrabatt möglich
- ▶ Verschiedene Zahlungsarten wählbar
- ▶ Anschlussmöglichkeit Kredit-/Bankomatkartenterminal
- ▶ Gutscheinverwaltung
- ▶ Rechnungsausgleich direkt aus der WAWI möglich
- ▶ Belegdruck in verschiedenen Formaten
- ▶ Tagesabschluss mit Geldzählliste
- ▶ Zugriff auf sämtliche Daten der ORLANDO-WAWI
- ▶ Online-Hilfefunktion
- ▶ Kassen Abschlussgruppen
- ▶ Individuelle Artikelschnellerfassungstasten Konfiguration, werden automatisch Dynamisch erweitert
- ▶ Endbetragseingabe oder Rundungsausgleich möglich
- ▶ Gesetzlich erforderliche E131 Kassarichtlinien-Handbuch inkludiert



Voraussetzung

- ▶ Standard Windows PC mit Bildschirm
- ▶ Windows 10, abwärtskompatibel bis Windows 7
- ▶ Drucker für den Belegdruck (Standard A4 Drucker oder Bondrucker)

Optionale Hardwarekomponenten

Sie erhalten die optimal auf die Anforderungen Ihres Unternehmens angepasste Ausstattung, bestehend aus Kassen-PC mit Tastatur und eventuell Touch-Monitor, Barcode-Scanner, Kassenslade, Bon Drucker und Sicherheitseinrichtung (Chipkarte und Lesegerät).



Alles aus einer Hand

DECOM ist kein reiner Softwarelieferant. Über die Lieferung des ORLANDO-Kassenmoduls hinaus bieten wir Ihnen im Rahmen der DECOM Netzwerktechnik bei Bedarf das Komplettpaket aus Hard- und Software, einschließlich kundenspezifischer Anpassung, Einbindung in Ihr Netzwerk, Installation und Inbetriebnahme sowie Schulung und umfassender Betreuung im Betrieb.

DECOM Netzwerktechnik

Das ständige Funktionieren der IT wird immer wichtiger, gleichzeitig steigt die Komplexität der verwendeten Systeme. Als ausgelagerte IT-Abteilung bieten wir Ihnen die benötigte Unterstützung für die Planung und Einrichtung Ihrer IT-Infrastruktur.

Ebenfalls zu den Leistungen der DECOM Netzwerktechnik gehört die Betreuung Ihrer Anlagen im laufenden Betrieb. Zusätzlich erfolgen automatisiert eine Echtzeit-Überwachung Ihres Servers und die regelmäßige automatische Kontrolle Ihrer Sicherheitsdaten. Diese Maßnahmen gewährleisten eine schnelle und sichere Reaktion im Ernstfall und begrenzen so dessen Auswirkungen auf ein Minimum.

DECOM
NETZWERKTECHNIK



**Netzwerktechnik,
Hardware+Software**
für KMUs im Raum Steyr.

Plug and work!



decom.at



ERP | ORLANDO Cube

Bisher hat es in Orlando zwei Möglichkeiten gegeben, Daten aus dem System auf Papier zu bringen. Einerseits mit der Erstellung von Listen, andererseits durch das Durchführen eines Datenexports nach Excel, wo man die Daten selbst weiterverarbeiten konnte. Seit einiger Zeit gibt es eine völlig neue Möglichkeit, die umfangreichen Datenmengen auszuwerten. Dieser neue Programmteil nennt sich CUBE und arbeitet ebenfalls mit der Oberfläche von Excel. Aber was ist der Cube?

Cube bedeutet übersetzt Würfel. Die Eigenschaft eines Würfels ist, dasselbe Objekt aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten zu können. Dieses Prinzip wendet auch Orlando an. Hat man einmal eine Datenstruktur aufgebaut, kann man diese auf verschiedene Arten auswerten. Zum Beispiel können Sie mit den vorgegebenen Daten entweder Ihren Warengruppenumsatz auswerten, die Umsätze Ihrer Vertreter analysieren oder Ihre Kundenumsätze nach Nation sortiert anzeigen lassen. Diese Reports werden in einem so genannten Schema dargestellt. Ein Schema definiert den Aufbau der Daten und die Oberfläche, wie diese Daten grafisch dargestellt werden. Ein Standard-Schema ist im Programm enthalten und steht jedem Nutzer zur Verfügung. Es werden derzeit 7 Standard-Reports zur Verfügung gestellt. Sie finden diese unter dem Menüpunkt CRM – Cube. In diesem Übersichtsfenster sind alle Cube-Definitionen aufgelistet, mit denen ein Report erstellt werden kann.

Die Cube-Funktion steht allen WAWI-Nutzern ab Version 435 testweise mit Ihren Echtdateien zur Verfügung. Für weitere Informationen steht Ihnen das DECOM Support Team natürlich jederzeit tatkräftig zur Seite.

Hauptgruppe	Untergruppe	Artikel	Jahr 2010		2011		2012	
			Gesamtumsatz	Anteil %	Gesamtumsatz	Anteil %	Gesamtumsatz	Anteil %
100/Büromöbel	001/Büromöbel - Holz		1.730,00	0,68%	2.308,50	0,76%	2.323,82	0,72%
	002/Büromöbel - Metall		7.069,50	2,78%	11.015,00	3,64%	24.485,09	7,55%
	003/Büromöbel - Zubehör	215-C-5	127.872,50	50,22%	133.044,00	44,01%	120.766,77	37,25%
	003/Büromöbel - Zubehör Ergebnis		127.872,50	50,22%	133.044,00	44,01%	120.766,77	37,25%
100/Büromöbel Ergebnis			136.672,00	53,68%	146.367,50	48,42%	147.575,68	45,52%
102/Zubehör			52.570,82	20,65%	72.122,90	23,86%	75.564,84	23,31%
104/Diverses			65.358,25	25,67%	83.795,20	27,72%	101.051,87	31,17%
Gesamtergebnis			254.601,07	100,00%	302.285,60	100,00%	324.192,39	100,00%

